



„Agroforestry Business Model Innovation Network“ AF4EU Projekt

EINLADUNG

zum 4. Workshop des Regionalen Agroforst-Innovations-Netzwerks (RAIN) in Sachsen-Anhalt

Was ist AF4EU?

Ziel des **EU-Förderprojekts AF4EU** ist es, die Agroforstwirtschaft als besonders nachhaltige und klimafreundliche Landnutzungsform mittels eines interaktiven und innovationsgesteuerten Agroforstnetzwerks zu fördern. Elf **Regionale Agroforst-Innovations-Netzwerke (RAIN)** in zehn verschiedenen EU-Ländern sollen zu diesem Zweck den Erfahrungsaustausch innerhalb und zwischen den europäischen Regionen fördern und zugleich praxisorientierte Informationen bereitstellen. Im bisherigen Projektverlauf wurden dazu eingehende Analysen durchgeführt. Auf diese Weise wird eine wichtige Grundlage für den künftigen Wissenstransfer und die Entwicklung von nachhaltigen Agroforst-Geschäftsmodellen geschaffen, von der insbesondere Landwirte, Agroforstberater sowie die interessierte Öffentlichkeit profitieren werden.

Die aufbereiteten Daten fließen zudem in eine frei zugängliche **AF4EU-Wissensplattform** ein, die auf folgenden vier Säulen beruht:

- **Wissenscloud** mit zahlreichen Agroforst-Informationsmaterialien und integrierter Suchfunktion
- **Agroforst MOOC** (Massiver Offener Online-Kurs) mit Schulungsmodulen für Landwirte, Berater, Studierende und Auszubildende
- **Entscheidungsunterstützungssystem** für künftige Agroforstwirte und Berater
- **Online-Alive-Handbuch**, um Agroforst-Wissensquellen zu bündeln

Mehr Informationen finden Sie auf der AF4EU Webseite unter: www.af4eu.eu

Highlights des Workshops:

- Informations- und Erfahrungsaustausch
- Vernetzung und Partizipation
- Spannende Exkursionsmöglichkeiten und RAIN-Innovationsevent mit interessanten Fachleuten aus der gesamten Bundesrepublik



Vierter RAIN Workshop in Sachsen-Anhalt

Datum: Montag, 24.02.2025
Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Ort: Innovationswerkstatt der Hochschule Anhalt
Adresse: Strenzfelder Allee 28, 06406 Bernburg

Zeit	Tagesordnung (RAIN-Präsenzveranstaltung)
08:30 – 09:00	Anmeldung und Begrüßung
09:00 – 09:15	Einführung
09:15 – 10:30	AF4EU Wissenscloud und MOOC (Massiver Offener Online-Kurs) zur Kompetenzbildung im Rahmen der Agroforstwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> • Soft und Hard Skills • Relevante Agroforst-Informationen suchen und finden • im Agroforstbereich auf dem Laufenden bleiben
10:30 – 11:15	Coffee Networking: Agroforst-Brainstorming bei einem Kaffee und Snacks im Rahmen einer Poster-Session
11:15 – 12:15	AF4EU Entscheidungsunterstützungssystem (EUS): Hilfstoel für künftige Agroforstwirte und Agroforstberater
12:15 – 13:15	Regionales und saisonales Mittagsbuffet
13:15 – 15:00	Exkursionen: <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Heike Schimpf / Sandra Mann, LLG Sachsen-Anhalt: <i>Besichtigung alter Gehölzpflanzungen - Fachaustausch über die aktuelle Bewertung und deren zukünftige Gestaltung mit dem Ziel der Bestandserneuerung und der Wertschöpfung</i> • Prof. Dr. Dieter Orzessek: <i>Pflanzkohle als Wertschöpfungsoption und Besichtigung der Pflanzkohle-Versuchsflächen an der Hochschule Anhalt</i>
15:00 – 15:30	Kaffeepause mit Erfrischungen und Snacks

Fortsetzung Programm

Zeit	Tagesordnung RAIN-Innovationsevent (Hybrid: In Präsenz oder Online)
15:30 – 15:40	Anmoderation und Begrüßung
Chancen, Potenziale und Herausforderungen von Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP) für die Agroforstwirtschaft	
15:40 – 15:55	Dr. Benjamin Kowalski, Future Forest Initiative und ehem. Koordinator des EIP Agri Netzwerks in Niedersachsen: <i>EIP Agri als Tool für die Innovationsförderung im Agrarbereich</i>
15:55 – 16:10	Oliver Müller, Institut für Ländliche Strukturforchung (ifls) und ehem. Innovationsdienstleister des EIP Agri Netzwerks Sachsen-Anhalt: <i>Erfahrungen aus dem EIP Agri Netzwerk in Sachsen-Anhalt</i>
Vorstellung von Innovationsprojekten und Erfahrungsaustausch	
16:10 – 16:20	Dr. Sassa Franke, Klimapraxis gUG: <i>Roots and Robots: Bewertung innovativer Methoden zur Etablierung von Jungbäumen in Agroforstsystemen</i>
16:20 – 16:30	Jan Pinski, Landeshauptstadt Hannover / FB Umwelt und Stadtgrün: <i>NuTree – Wertschöpfungskette Baum</i>
16:30 – 16:40	Prof. Dr. Bettina Kietz, HAWK Göttingen: <i>Mykovoltaik – ein integrativ-landwirtschaftliches Anbaumanagement mit Edelhaselnüssen und Trüffel unter Agri-PV als klimaresiliente Innovation</i>
16:40 – 16:50	Verena Hillebrand, FuE-Zentrum FH Kiel GmbH: <i>FitFarmers - Digitale Innovations-Akademie für die Landwirtschaft</i>
16:50 – 17:00	Dr. Kathrin Böhling, LWF Bayern <i>FOREST4EU: Europäisches Partnernetzwerk für Innovationen im Forst- und Agroforstbereich</i>
17:00 – 17:15	Abschlussworte, Danksagung und weiterer Ausblick



Anmeldung

Der Workshop kann wahlweise vor Ort (vollständig oder in Teilen) oder online (RAIN-Innovationsevent) besucht werden. Die **Teilnahme am Workshop** ist **kostenfrei** und beinhaltet bei einer Teilnahme in Präsenz die Verpflegung. Die Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten ist leider nicht möglich.

Zur **Anmeldung** für den RAIN-Workshop senden Sie uns bitte **bis zum 16.02.2025** eine E-Mail an af4eu@zalf.de mit Angabe Ihrer gewünschten Teilnahmeart: (ganztagig in Präsenz / zeitweise in Präsenz / Online).

Falls noch nicht erfolgt, bitten wir Sie freundlich darum, sich als Mitglied des Netzwerks zu registrieren (siehe Verpflichtungserklärung) Dies gilt auch für die reine Online-Teilnahme. Aus formellen Gründen ist dies erforderlich, da es der Nachweiserbringung gegenüber der EU als Fördermittelgeberin dient. Zudem benötigen wir aus Datenschutzgründen Ihre Zustimmung für geplante Veröffentlichungen im Rahmen der RAIN-Aktivitäten. Für die Teilnehmer entstehen dadurch keine zusätzlichen Verpflichtungen, Kosten oder Mitgliedsbeiträge!

Anmerkung: Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie haben somit das Recht, Ihre Teilnahme und Mitgliedschaft im RAIN-Netzwerk zu jedem Zeitpunkt ohne Konsequenzen zurückzuziehen. Für die Teilnehmenden entstehen dadurch keine Kosten.

Wir laden Sie herzlich zu diesem finalen RAIN-Workshop ein und schätzen Ihre Erfahrung und Expertise! Bitte bringen Sie bei Präsenzteilnahme ein Notebook oder ein mobiles Endgerät mit WLAN-Funktionalität mit, um an Online Umfragen teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Daniel Fischer

für das AF4EU-Projektteam am ZALF

In Kooperation mit:

Prof. Dr. Matthias Pietsch

Professur für Angewandte Geoinformatik und Fernerkundung
sowie Prodekan des Fachbereich 1 "Landwirtschaft,
Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung"
an der Hochschule Anhalt



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.



Unsere Referentinnen und Referenten

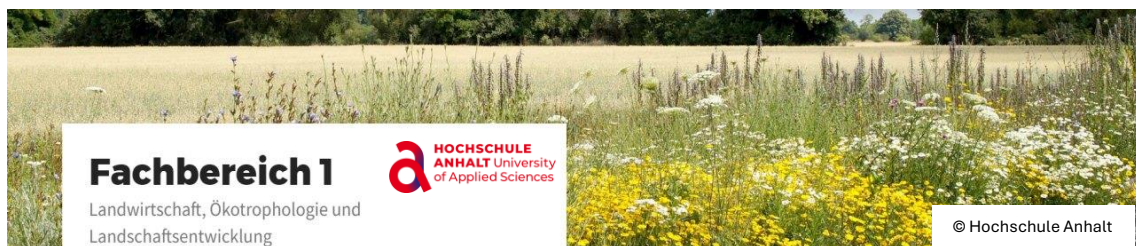
Exkursionsbeiträge



Die **Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)** mit Hauptsitz in Bernburg-Strenzfeld ist Kompetenzzentrum und technische Fachbehörde für das Ministerium für Wirtschaft, Technologie, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt sowie Kompetenzzentrum für Behörden des Landes, Verbände und Praxisbetriebe. Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der gesellschaftlichen Akzeptanz der Landwirtschaft unter Beachtung der durch die Gesellschaft vorgegebenen ökologischen und rechtlichen Zielvorstellungen ist eines der Hauptziele der fachlichen Arbeit der LLG. Wesentliche Grundlagen und Aussagen werden dazu in Praxis- und Parzellenversuchen gewonnen.



Sandra Mann studierte Landespflege an der Hochschule Anhalt. Seit 2000 ist sie dort wiss. Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. habil. Sabine Tischew und seit 2002 im Studiengang Naturschutz und Landschaftsplanung tätig. Ihre Schwerpunkte umfassen: Renaturierung artenreicher Grünlandbestände mit naturnahen Begrünungsmethoden, Pflege und Wiederherstellung wertvoller FFH-Offenlandlebensräume, Durchführung von naturschutzfachlichen Monitoringmaßnahmen, Naturnahe Renaturierung von Bergbaufolgelandschaften, Planung und Monitoring von Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität in der Agrarlandschaft (z.B. Anlage von Wegrainen, Blühstreifen und Gehölzstrukturen). Seit 2012 arbeitet sie eng mit der LLG zu Themen der Biodiversitätsförderung in Agrarlandschaften zusammen. Ehrenamtlich leitet sie den Landschaftspflegeverein Saaletal e.V.



Der **Fachbereich Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung der Hochschule Anhalt** in Bernburg zeichnet sich durch seinen "grünen Campus" aus. Mit 55 ha Versuchsfeldfläche, zahlreichen Projektgärten und modernen Laboren bietet er optimale Bedingungen für praxisnahes Lernen und Forschen. Das Studium ist projekt- und praxisorientiert, mit Fokus auf interdisziplinäre Lösungen für das digitale Zeitalter. Im Mittelpunkt stehen hierbei Innovationen in Agrarproduktion, Produktentwicklung, Biodiversität sowie der Gestaltung von Stadt- und Landschaftsräumen.



Prof. Dr. Dieter Orzessek schloss 1971 das Studium der Pflanzenproduktion an der MLU Halle-Wittenberg als Diplomagraringenieur ab. Nach seiner Promotion und Habilitation wurde er 1987 zum Professor für Grundlagen der Pflanzenproduktion an der "Hochschule für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft" in Bernburg berufen, die er von 1990 bis 1993 leitete. 1993 wurde er dann an der neugegründeten "Hochschule Anhalt" als Professor für Grundlagen der Pflanzenproduktion neuberufen. Dort prägte er als Rektor/Präsident von 1996 bis 2016 maßgeblich die Entwicklung der Hochschule. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Anpassungsstrategien des Pflanzenbaus an den Klimawandel und Agri-Photovoltaik.

Unsere Referentinnen und Referenten

RAIN-Innovationsevent



Dr. Benjamin Kowalski ist Brückenbauer und Innovationsförderer an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Landwirtschaft. Als Mitgründer und Head of Science bei der Future Forest Initiative (FFI) entwickelt er Lösungen zur Skalierung regenerativer Landwirtschaft und Biodiversitätsmärkte. Zuvor begleitete er als Koordinator des EIP Agri Innovationsnetzwerks in Niedersachsen die Initiierung von über 80 Innovationsprojekten in Landwirtschaft, Ernährung und Forstwirtschaft, bei denen neue Technologien erstmals praxisnah erprobt wurden.



Oliver Müller arbeitet als wiss. Berater bei der IfLS Beratung und Projekte GmbH und ist seit fünf Jahren als Innovationsdienstleister für das Förderinstrument "Europäische Innovationspartnerschaft Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit" (EIP-Agri) in Rheinland-Pfalz und Hessen tätig. Daneben war er drei Jahre lang Innovationsdienstleister in Sachsen-Anhalt. Durch die Evaluierung von Programmen zur Förderung von Innovationen in der Agrarwirtschaft in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Brandenburg hat er vertiefte, vergleichende Kenntnisse zu den Förderverfahren, Modalitäten und Wirkungen der Innovationsförderung.



Dr. Sassa Franke hat in München und Berlin Politik- und Sozialwissenschaften studiert und wurde an der Deutschen Journalistenschule zur Redakteurin ausgebildet. Als Gründerin und Geschäftsführerin der gemeinnützigen Klimapraxis in Berlin bringt sie seit 2021 gemeinsam mit ihrem Team den Klimaschutz in der Praxis voran. Sie setzt sich für regenerative Landwirtschaft und regionale Klimalandschaften ein mit den Schwerpunkten Wasserrückhalt, Agroforst, Keyline Design sowie klimaangepasstes Herden- und Weidemanagement in Trockenregionen wie Brandenburg. Die Klimapraxis bietet Projekt- und Kooperationsmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer im Rahmen diverser Projekte an.



Jan Pinski absolvierte 2018 seinen Bachelor in Gartenbauwissenschaften gefolgt von seinem Master in International Horticulture im Jahr 2020 an der Leibniz Universität Hannover. Parallel dazu arbeitete er von 2017 bis 2019 als Laborant an der Landwirtschaftskammer Niedersachsen im Forschungsprojekt "Torfersatzstoffe im Gartenbau" und absolvierte im Sommer 2019 ein Praktikum bei der Firma Neudorff. Von 2021 bis 2022 war er Projektmitarbeiter im EIP-Verbundprojekt "Predictive Plant Production" mit dem Fokus auf die KI-gestützte, wassersparende Kultivierung von Baumschul-Containerpflanzen mittels Bodenfeuchte-Sensorik. Seit Januar 2023 ist er als gartenbautechnischer Sachbearbeiter der Landeshauptstadt Hannover im EIP-Projekt "NuTree" tätig.



Prof. Dr. Bettina Kietz schloss 1994 an der FH Hildesheim/Holzminde/Göttingen ihr Studium als Diplom-Forstingenieurin ab. Nach Tätigkeiten in der Kartographie und Landschaftsplanung war sie von 1997 bis 2003 wiss. Mitarbeiterin an der HAWK. 2003 promovierte sie am Institut für Holzbiologie/Holztechnologie der Uni Göttingen und übernahm anschließend eine Verwaltungsprofessur. Nach Tätigkeit als Geschäftsführerin der In-Energie GmbH Ingolstadt und selbständige Gutachterin ist sie seit 2010 Professorin für Forstnutzung, Holzernte und Rundholzlogistik an der HAWK Göttingen. Von 2016 bis 2019 war sie Studiendekanin. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen insbesondere der Waldschutz vor dem Hintergrund des Klimawandels, bodenschonende Holzernteverfahren und die Entwicklung neuer Holzwerkstoffe.

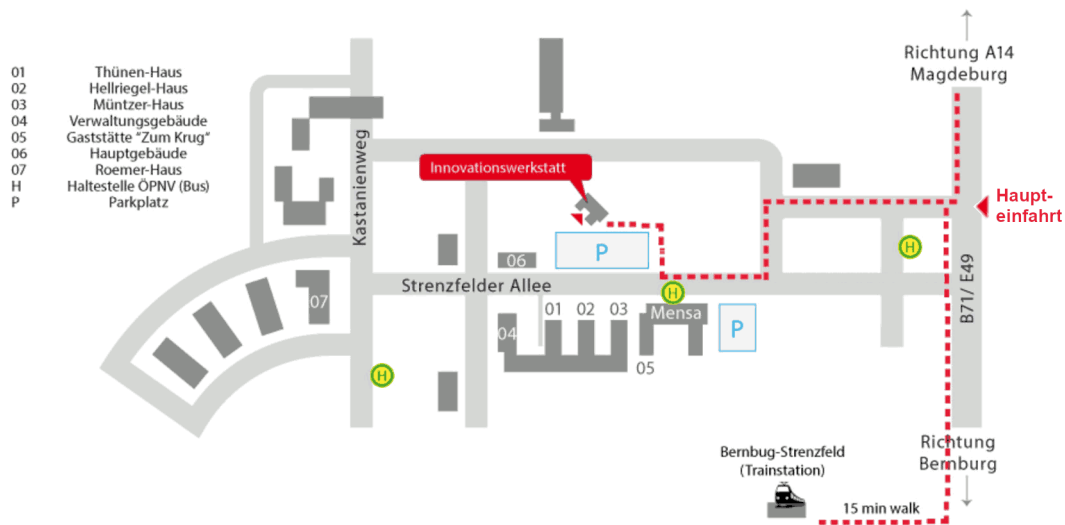


Verena Hillebrand ist Landwirtin und leitet einen Biobetrieb in Mecklenburg-Vorpommern. Neben ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit engagiert sie sich im Projektmanagement für Innovationsprojekte in der Landwirtschaft am Forschungs- und Entwicklungszentrum der FH Kiel. Bis September 2024 leitete sie das EIP-Projekt "FitFarmers". Aktuell betreut sie das EIP-Projekt "Smartfarm Copilot", welches sich mit der Entwicklung eines KI-Sprachassistenzsystems für die operative und strategische Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben befasst.



Dr. Kathrin Böhling hat in Amsterdam Soziologie studiert und anschließend an der TU Berlin promoviert. Nach einer Tätigkeit am dortigen Wissenschaftszentrum für Sozialforschung (WZB) wechselte sie 2009 als wiss. Assistentin an die TU München (Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik, Prof. Michael Suda). Dort hat sie zu Fragen der politischen Steuerung von Wald- und Umweltpolitik publiziert und in deutsch- und englisch-sprachigen Studiengängen am TUM Campus Weihenstephan gelehrt. Seit September 2020 ist sie als Forscherin an der LWF in verschiedenen, überwiegend europäischen, forstwissenschaftlichen Projekten tätig.

ANHANG: Wegbeschreibung



Anreise:

Der Veranstaltungsort 'Innovationswerkstatt' befindet sich direkt auf dem Campus Bernburg-Strenzfeld in unmittelbarer Nähe des Hauptparkplatzes.

Adresse:

Hochschule Anhalt
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg

Zur weiteren Reiseplanung kann [OpenStreetMap](#) oder [Google Maps](#) genutzt werden. Der genaue Zielort geht aus den beiden Links hervor.

Zug / Bus: Mit dem Zug erreichen Sie Bernburg-Strenzfeld über die Bahnlinie Magdeburg / Bernburg, Halle-Köthen / Bernburg oder Dessau / Bernburg. Vom Bahnhof Bernburg-Strenzfeld sind es ca. 15 Gehminuten (ca. 1,1 km) bis zum Campus der Hochschule. Vom Hauptbahnhof in Bernburg fährt zudem ein Bus direkt zum Campus (Linie 112). Alle Informationen für Ihre Reiseplanung und zum Fahrkartenkauf finden Sie auf der [Webseite der Deutschen Bahn](#).

Übernachtung:

Ein [Gastgeberverzeichnis](#) befindet sich auf der Webseite der Hochschule Anhalt. Mögliche Übernachtungskosten sind selbst zu tragen.